



**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 120.000 K  
ganzjährig 240.000 K  
  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

**Schriftleitung und Verlagsanstalt:**  
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock  
Fernsprecher:  
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Einzelne Nummern 2500 K bei  
der Schriftleitung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 54.

Samstag 5. Juli 1924.

Jahrgang XXXIII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 27. Juni. — Richtigstellung. — Finanz-Ausschuß vom 23. Juni. — Baubewegung vom 2. bis 4. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Rundmachungen.

## Gemeinderat.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 27. Juni 1924, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seih und W. Hof.

1. Ihr Fernbleiben haben die GRe. Dr. Aline Furtmüller und Haider entschuldigt. Beurlaubt sind die GRe. David, Grolig, Hellmann, Cäcilie Bippa, Nachtnebel, Paulitschke, Amalie Pölzer, Schafranek und Wawerla.

2. Dem GR. Altmayer wird ein Urlaub vom 27. Juni bis 7. August 1924 und dem GR. Kummelhardt ein solcher in der Dauer von über einem Monat bewilligt.

3. Der Bürgermeister hält folgende Ansprache, die von den Gemeinderäten stehend angehört wird:

Geehrte Frauen und Männer! Wenige Bahnstunden von Wien entfernt hat sich gestern ein furchtbares Unglück ereignet. In Hart in Niederösterreich ist eine große Zahl schwerer Menschenopfer in harter Arbeit gefallen. Die Nachricht von diesem furchtbaren Unglück ergreift uns um so tiefer, als es das erstmal in der Republik Deutschösterreich ist, daß wir ein so schreckliches Unglück zu beklagen haben. Es ist ein trauriges Proletarierschicksal, das sich hier erfüllt hat. Männer, die wir wirklich als Märtyrer der Arbeit bezeichnen können, Männer, die Mitthelfer in dem Kampfe waren, den wir in Deutschösterreich um den Wiederaufbau führen, Männer, die gerade auf dem schwierigsten Gebiete, dem Kohlenbergbau, arbeiten, der bekanntlich immer die größten Gefahren mit sich bringt, sind ums Leben gekommen. Wir gedenken der trauernden Hinterbliebenen, der Frauen, der Mütter und Väter dieser Verunglückten, wir gedenken der weinenden Kinder und können aus diesem furchtbaren Unglück nur wieder aufs neue die Lehre ziehen, daß es Pflicht aller verantwortlichen Organe ist, alles daranzusetzen, um das Menschenleben vor solchen Unglücksfällen zu schützen und alle Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, die in solchen Fällen notwendig sind. Ich danke dem Gemeinderate, daß er sich zum Zeichen seiner Trauer von den Sitzen erhoben hat. Ich glaube, wir werden alles daransetzen, um nicht nur das Los der unglücklichen Hinterbliebenen zu erleichtern, sondern auch um andere derartige Vorfälle künftighin mit allen Mitteln abzuwehren.

4. Der Bürgermeister teilt mit, daß die „Deutsch-amerikanische Hilfe“ in Chicago 20 Säcke Mehl gespendet hat.

Der Gemeinderat spricht der Spenderin den Dank aus.

5. Der Bürgermeister macht ferner folgende Mitteilung über das Ergebnis des am 27. Jänner 1924 durchgeführten IV. allgemeinen Sammeltages für die Armen Wiens:

Ich beehre mich, dem Gemeinderate über das Ergebnis des am 27. Jänner 1924 durchgeführten IV. allgemeinen Sammeltages für die Armen Wiens folgende Mitteilung zu machen: Das Bruttoergebnis beträgt . . . . . 1.512,962.277 K

nach Abzug der Druck- und Papierkosten  
erstellt sich das Reinerträgnis mit . 1.508,859.477 "

Die höchsten Beträge erzielten:

der 3. Bezirk mit . . . . .	124,632.500 "
der 2. Bezirk mit . . . . .	122,125.425 "
der 16. Bezirk mit . . . . .	106,490.578 " und
der 13. Bezirk mit . . . . .	102,329.857 "

Es verdient hervorgehoben zu werden, daß auch in solchen Bezirken, die vornehmlich von der wirtschaftlich schwächeren Bevölkerung bewohnt werden, außerordentlich beträchtliche Summen aufgebracht wurden; so weist

der 21. Bezirk ein Sammelergebnis von . . .	65,103.010 K,
der 10. Bezirk ein Sammelergebnis von . . .	64,517.500 " und
der 20. Bezirk ein Sammelergebnis von . . .	60,725.000 " auf.

In den übrigen Bezirken schwankt das Ergebnis der Sammlung zwischen 90 und 27 Millionen Kronen.

Der erste allgemeine Sammeltag im Jahre 1920 hat ein Reinerträgnis von 3,704.163 K, der zweite Sammeltag im Jahre 1921 von 26,422.862 K und der dritte Sammeltag im Jahre 1922 von 769,019.961 ergeben. Das Sammelergebnis der vierten Sammlung muß mithin als außerordentlich befriedigend bezeichnet werden.

So weiß ich mich der Zustimmung des Gemeinderates sicher, wenn ich der gesamten Wiener Bevölkerung, die trotz der mißlichen wirtschaftlichen Verhältnisse in bewährter Opferfreudigkeit dieses Liebeswerk zugunsten der Armen ermöglicht hat, den wärmsten Dank der Gemeinde Wien ausspreche.

Um das Gelingen der Sammlung haben sich namentlich auch die Herren Bezirksvorsteher und Vorstände der Fürsorgeinstitute sowie die übrigen Mitglieder der in den einzelnen Bezirken tätigen Komitees, die Tagespresse durch die seinerzeitige Aufnahme der Ankündigung des Sammeltages und nicht zuletzt die Hausbesorger, die in rühmtester Weise — ihnen obliegen gewöhnlich die allerunangenehmsten Geschäfte — die Sammlung in den Häusern durchgeführt haben, verdient gemacht; ihnen bringe ich daher in besonderen den wärmsten Dank der Gemeinde von dieser Stelle zum Ausdruck.

6. Der Bürgermeister teilt schließlich mit, daß die GRe. Doppler und Genossen einen Antrag (Nr. 15) betreffend

die Einführung des Umsteigeverkehrs zwischen den Straßenbahnlinien 9 und 41 (41 a) eingebracht haben, der der Direktion der Straßenbahn zur Behandlung übermittelt wird.

**7 bis 35.** Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 1 bis 4, 7 bis 10, 13 bis 20, 22 bis 24, 26 bis 29, 31, 32, 34, 35, 37 und 39 werden auf Grund des § 26 der Stadtverfassung ohne Verhandlung angenommen.

Berichterstatter **W. Emmerling:**

**7. P. Z. 1651, P. 1.** Die Gemeinde Wien übernimmt unter der Voraussetzung, daß auch die beiden anderen Gesellschafter für den gleichen Betrag die Haftung übernehmen, für den dritten Teil des der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsges. m. b. H. seitens der niederösterreichischen Escomptegesellschaft eingeräumten Betriebskredites von zusammen 10 Milliarden Kronen, demnach im Höchstbetrage von 3,33 Milliarden Kronen die Haftung. Gleichzeitig wird der Gemeinderatsbeschuß vom 23. Februar 1923, P. Z. 1905, reassumiert.

Berichterstatter **G. Alt:**

**8. P. Z. 1639, P. 2.** Zur Deckung der aus dem Ankaufe der Kat.-Parz. 973/1, 1040 und 1041/1, Einl.-Z. 680 Grundbuch Inzersdorf-Land, von Dr. Edgar Breiteneder und Miteigentümern, durch die Gemeinde Wien erwachsenden Auslagen wird zur Ausgabrubrik 615/3a ein Zuschußkredit von 187,1 Millionen Kronen bewilligt.

**9. P. Z. 1640, P. 3.** Zur Deckung der aus dem Ankaufe der Kat.-Parz. 818/110, Einl.-Z. 1166 Grundbuch Inzersdorf-Stadt, an der Davidgasse im 10. Bezirke (Eigentümer Wenzel Pronicek) und der Kat.-Parz. 818/111, Einl.-Z. 1165 Grundbuch Inzersdorf-Stadt, an der Ecke der David- und Bernhards-talgasse im 10. Bezirke (von der Verlassenschaft Karl Blaschek), durch die Gemeinde Wien erwachsenden Auslagen wird zur Ausgabrubrik 615/3a ein Zuschußkredit von 87,970.000 K bewilligt.

Berichterstatter **G. Broczhner:**

**10. P. Z. 1648, P. 4.** Der Wiener Messe A.-G. wird als Beitrag für die Propagandakosten der in der Zeit vom 7. bis 14. September l. J. abzuhaltenden 7. Internationalen Wiener Messe eine Subvention von 400 Millionen Kronen bewilligt. Diese Ausgabe ist unter Ausgabrubrik 209/2 zu verrechnen und findet dort ihre Bedeckung.

Berichterstatter **G. Dr. Fränkel:**

**11. P. Z. 1635, P. 7.** Der vorgelegte 10. Vierteljahresbericht der „Wag“ für die Zeit vom 1. Februar bis 30. April 1924 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **G. Hammer Schmid:**

**12. P. Z. 1649, P. 8. 1.** Die Umgestaltung der Geleiseanlage vor dem Straßenbahnhofe Währing in der Kreuzgasse, 18. Bezirk, und die damit im Zusammenhange stehenden hochbaulichen Herstellungen werden auf Grund des vorgelegten Planes und Kostenvoranschlages genehmigt. 2. Für die Kosten der Herstellungen im Betrage von 790 Millionen Kronen wird ein Sachkredit und Zuschußkredit in gleicher Höhe für Kapitel 1 des Investitionswirtschaftsplanes zu Lasten der künftigen Geschäftserträge genehmigt.

Berichterstatter **G. Hieß:**

**13. P. Z. 1646, P. 9.** Der Gesellschaft zur Herausgabe der „Denkmäler der Tonkunst in Oesterreich“ wird für das Jahr 1924 eine Subvention von 15 Millionen Kronen bewilligt. Hierfür wird zur Ausgabrubrik 109/1 ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 15 Millionen Kronen bewilligt.

**14. P. Z. 1647, P. 10.** Dem Verein für Geschichte der Stadt Wien wird für das Jahr 1924 eine Subvention von 5 Millionen Kronen bewilligt. Hierfür wird zur Ausgabrubrik 209/1 ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 5 Millionen Kronen bewilligt.

Berichterstatter **G. Sjer:**

**15. P. Z. 1628, P. 13.** Die Errichtung der zwei Pissoiranlagen im 10. Bezirke, Waldmüllerpark, und im 18. Bezirke, Währinger Park, nach den vorgelegten Plänen im bedeckten Kostenbetrage von 135 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Instandhaltung der Pissoire wird der Firma Wilhelm Beeg gemäß dem Vertrage vom 18. Oktober 1907 und Zuschrift vom 3. Juni 1923 übertragen. Für die erforderlichen Instandhaltungskosten wird für das Jahr 1924 ein Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 513/1 in der Höhe von 9 Millionen Kronen bewilligt. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

**16. P. Z. 1634, P. 14.** Von dem im Hauptvoranschlage 1924 für die Erhaltung der städtischen Kindererholungsstätten auf Ausgabrubrik 612/3a vorgesehenen Gesamtbetrage von 610 Millionen Kronen ist ein Teilbetrag von 300 Millionen Kronen auf Ausgabrubrik 306/7 „Instandhaltung der vom Jugendamte betriebenen Spielplätze“ zu überweisen und die vorgesehene Erbauung eines Kanales in der Kindererholungsstätte 10. Laaer Berg bis zur Regelung der Grundfrage zu verschlehen.

Berichterstatter **G. Jenschik:**

**17. P. Z. 1622, P. 15.** Im Voranschlage für die Erziehungsanstalt der Stadt Wien in Eggenburg für das Jahr 1924 wird in Abänderung des Ansatzes der Post Investitionen „Neubau eines Pförtnerhauses“ die „Instandsetzung eines Angestelltenwohnhauses“ genehmigt.

**18. P. Z. 1626, P. 16. 1.** Für den Bau einer Kinderübernahmestelle im 9. Bezirke, Ahrenhoffgasse, wird der Sachkredit von 18 auf 19 Milliarden Kronen erhöht. 2. Die Neuanschaffung der inneren Einrichtung und der Wäsche, die Herstellung und Einrichtung eines Röntgenraumes mit einem Kostenersfordernisse von zusammen 3,5 Milliarden Kronen und die Einrichtung einer zentralen Zahnklinikstelle auf Grund der vorgelegten Pläne mit dem Kostenbetrage von 400 Millionen Kronen werden genehmigt. 3. Zur Bedeckung des Mehrersfordernisses im Betrage von 5,17 Milliarden Kronen wird ein Zuschußkredit in gleicher Höhe, welcher auf die Reserve für Unvorhergesehenes zu verweisen ist, zur Ausgabrubrik 301/15 für das Jahr 1924 bewilligt.

Berichterstatter **G. Bötisch:**

**19. P. Z. 1638, P. 17.** Zur Deckung der aus dem Ankaufe der Kat.-Parz. 335 und 336/1, Einl.-Z. 18 Grundbuch Hirschstetten, von den Eheleuten Eduard und Marie Mayer, durch die Gemeinde Wien erwachsenden Auslagen wird zur Ausgabrubrik 615/3a ein Zuschußkredit von 88,3 Millionen Kronen bewilligt.

**20. P. Z. 1641, P. 18.** Zur Deckung der aus dem Ankaufe der Kat.-Parz. 890, Einl.-Z. 18 Grundbuch Groß-Fedlersdorf II, von Anna Bernreiter und Miteigentümern, durch die Gemeinde Wien erwachsenden Auslagen wird zur Ausgabrubrik 615/39 ein Zuschußkredit von 14,339.000 K bewilligt.

**21. P. Z. 1644, P. 19.** Zur Deckung für die anlässlich des mit Gemeinderatsbeschuß vom 18. Jänner 1924, P. Z. 81, genehmigten Ankaufes der von Anna Angst der Gemeinde Wien angebotenen Kat.-Parz. 443/1 Hirschstetten zu zahlenden Uebertragungsgebühren samt Zuschlägen wird zur Ausgabrubrik 615/3a des Voranschlages für das Jahr 1924 ein Zuschußkredit im Betrage von 4,537.500 K bewilligt und zugleich die sich daraus ergebende Erhöhung des für dieses Kaufgeschäft mit dem bezogenen Gemeinderatsbeschlusse genehmigten Sachkredites von 230,650.000 auf 235,187.500 K genehmigt.

Berichterstatter **G. Michal:**

**22. P. Z. 1610, P. 20.** Für die Umgestaltung der Gasfuganlage im Gaswerke Leopoldau wird ein Kredit von 850 Millionen Kronen, der in dem unter Rubrik 801

des Voranschlages für 1924 „Erweiterung der Dampf- und Kraftzentrale Simmering“ genehmigten Kredite seine Deckung zu finden hat, bewilligt.

Berichterstatter **GN. Rudolf Müller:**

**23.** P. Z. 1630, P. 22. Für die Umpflasterung der Fahrbahn auf der Brücke über den Hauptzollamtsbahnhof im Zuge der Landstraßer Hauptstraße im 3. Bezirke wird zur Ausgabrubrik 519/1 b ein Zuschußkredit von 141 Millionen Kronen bewilligt.

**24.** P. Z. 1631, P. 23. Der Entwurf für die Holzstöckelneupflasterung auf dem Schuhmeierplatz vor der Bundesrealschule im 16. Bezirke wird mit dem Kostenbetrage von 300 Millionen Kronen genehmigt und zur Deckung des Kostenfordernisses ein Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik 519/3 a bewilligt.

**25.** P. Z. 1632, P. 24. Der Umbau des Hauptunratskanalles in der Lindengasse von der Neubaugasse bis zur Zieglergasse im 7. Bezirke mit dem Kostenfordernisse von 410 Millionen Kronen wird genehmigt. Zur Deckung des auflaufenden Mehrererfordernisses wird ein dritter Zuschußkredit von 50 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 524/2 iß des Voranschlages für das Verwaltungsjahr 1924 bewilligt.

Berichterstatter **GN. Richter:**

**26.** P. Z. 1587, P. 26. Folgende auf Grund des § 96 GB. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Das in der Zuschrift der Generaldirektion für Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen vom 22. Mai 1924, Z. 20433, gestellte Anerbieten, daß das alte Uebereinkommen vom 24. Dezember 1908, betreffend die Benützung des öffentlichen Gutes und der Liegenschaften der Gemeinde zur Führung von Telegraphen-, Fernsprech- und Rohrpostanlagen samt seinen Anhängen und dem Schlußprotokoll vom 24. Dezember 1908 unter den im Schreiben des Magistrates vom 31. Dezember 1923, M. Abt. 52, 4141/23, enthaltenen Bedingungen bis 30. Juni 1924 erstreckt werde, wird angenommen. Sollte das neue Uebereinkommen schon vor diesem Zeitpunkte in Kraft treten können, so würde diese vorläufige Vereinbarung erlöschen.

Berichterstatter **GN. Schön:**

**27.** P. Z. 1642, P. 27. Zur Deckung des aus dem Ankaufe der Liegenschaften Einl.-Z. 776 im 3. Bezirke, Haus, Knappengasse 7, und Einl.-Z. 1762 3. Bezirk, von Aloisia Marschall, durch die Gemeinde Wien erwachsenden Erfordernissen wird zur Ausgabrubrik 615/3 a der 71. Zuschußkredit von 102,632.000 K bewilligt.

**28.** P. Z. 1643, P. 28. Zur Deckung des aus dem Ankaufe der Liegenschaft Einl.-Z. 90 im 9. Bezirke, Haus, Badgasse 7, von Dr. Ernst Bazant und Miteigentümern, durch die Gemeinde Wien erwachsenden Erfordernisses wird zur Ausgabrubrik 615/3 a ein Zuschußkredit von 38,513.000 K bewilligt.

Berichterstatter **GN. Schorsch:**

**29.** P. Z. 1608, P. 29. 1. Der zweigleisige Ausbau der Straßenbahnlinie 65 in der Triester Straße von der Gubrunstraße bis zur Troststraße wird nach dem vorgelegten Plane und Kostenvoranschlage genehmigt. 2. Für die Kosten der Neuherstellungen im Betrage von 12 Milliarden Kronen wird ein Sachkredit in gleicher Höhe aus den eigenen Geldern der Gemeinde Wien genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplane pro 1924, Kapitel I, Post 5, bedeckt ist.

Berichterstatter **GN. Schütz:**

**30.** P. Z. 1668, P. 31. Gemäß dem Plane des Stadtbauamtes, M. Abt. 18, Z. 961, wird die derzeit als Verbindungsstraße zwischen der Schwenkgasse im 12. Bezirke und der Straße II vorgesehene Gasse a aufgelassen und demgemäß werden die in diesem Plane gelb überzogenen Baulinienstrecken M N und P Q außer Kraft gesetzt sowie die rot schraffierten Baulinienstrecken M P und N Q neu festgesetzt.

Berichterstatter **GN. Speiser:**

**31.** P. Z. 1539, P. 32. Die aus der Beilage Nr. 93 ersichtlichen Anträge zur Abänderung des Kollektivvertrages der städtischen Leichenbestattung werden genehmigt.

Berichterstatter **GN. Stein:**

**32.** P. Z. 1611, P. 34. 1. Der Anlauf des dem Josef Miletits, Wirtschaftsbesitzer in Pöbtsching, Burgenland, gehörigen, daselbst befindlichen Hauses Nr. 78, Einl.-Z. 562 des Grundbuches Pöbtsching zum Preise von rund 190 Millionen Kronen einschließlich der Hälfte der Einverleibungs- und Uebertragungsgebühren wird genehmigt und die Direktion der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf ermächtigt, diesen Kauf durchzuführen. 2. Zu diesem Behufe wird ein Sachkredit im Betrage von 190 Millionen Kronen genehmigt. 3. Zweckbedeckung dieses Betrages wird zur Position C des Investitionswirtschaftsplanes pro 1924 ein Zuschußkredit in gleicher Höhe bewilligt.

Berichterstatter **GN. Prof. Dr. Tandler:**

**33.** P. Z. 1615, P. 35. Zur Ausgabrubrik 301/7 c „Einmalige Geldaushilfen durch die Fürsorgeinstitute“ wird für das Verwaltungsjahr 1924 ein formeller Zuschußkredit von 2 Milliarden Kronen bewilligt, der in dem Mindererfordernisse bei den Ausgabrubriken 301/7 a und b seine materielle Deckung zu finden hat.

Berichterstatter **GN. Witzmann:**

**34.** P. Z. 1637, P. 37. 1. Die Ersetzung der Liegenschaft Einl.-Z. 848 Grundbuch Breitensee im Ausmaße von 3459 m<sup>2</sup> mit dem Hause 13. Breitenseeer Straße Dr.-Nr. 108, und allen übrigen auf dem Grunde befindlichen Baulichkeiten um das Meistbot von 110,5 Millionen Kronen wird nachträglich genehmigt. 2. Zur Deckung der aus diesem Rechtsgefächte erwachsenden Auslagen wird zur Ausgabrubrik 615/3 a ein 72. Zuschußkredit in der Höhe von 120,250.000 K bewilligt.

Berichterstatter **GN. Kopřiva:**

**35.** P. Z. 1441, P. 39. Zur Deckung der aus dem Tausche eines Teiles der Kat.-Parz. 1524/3, Einl.-Z. 89 Grundbuch Oberlaa-Stadt, der Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft gegen die städtischen Kat.-Parz. 1104, 1110, 1111 und 1113, Einl.-Z. 61, 664 und 778 Grundbuch Oberlaa-Stadt erwachsenden Auslagen wird zur Ausgabrubrik 615/3 a ein Zuschußkredit von 1,821.225 K bewilligt.

Berichterstatter **GN. Richter:**

**36.** P. Z. 1674. Das mit der Bundesverwaltung abzuschließende Uebereinkommen betreffend die Benützung der im Eigentume oder in der Verwaltung der Gemeinde Wien stehenden Liegenschaften zum Zwecke der Herstellung, Instandhaltung und des Betriebes von Telegraphen-, Fernsprech- und Rohrpostanlagen wird nach dem vorgelegten Entwurfe genehmigt.

(Im Einvernehmen der Parteien während der Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt.)

**37.** Zum Mitgliede des Stadtschulrates für Wien wird an Stelle des von seiner Funktion zurückgetretenen Mitgliedes Theodor Neumann, Bürgerschuldirektor Diesner, 19. Pyrlergasse 19, gewählt.

Berichterstatter **GN. Brocznyer:**

**38.** P. Z. 1652, P. 5. Die Gemeinde Wien behält für ihre Einlage bei der Zentralsparkasse zur Förderung der Gewährung von Instandsetzungskrediten für Kleinwohnungen trotz Erhöhung der Bankrate bis auf weiteres den Zinssatz von 12 Prozent bei unter der Bedingung, daß auch jene Sozialversicherungsinstitute, welche für denselben Zweck Einlagen gegeben haben, an dem feinerzeit festgesetzten Zinssatze festhalten und die Darlehen mit höchstens 12 Prozent plus 1/4 Prozent Reglebeitrag pro Vierteljahr gegeben werden.

(Redner: **GN. Doppler**; **GN. Doppler** auch zu einer tatsächlichen Berichtigung.)

Berichterstatter **GN. Hermann Fischer:**

**39. P. Z. 1607, P. 6.** Auf der Linie 47 der Straßenbahnen über den Flibbersteig wird die Einhebung eines Sonderfahrpreises (derzeit 700 K per Person und Fahrt) aufgelassen und diese Teilstrecke in das Straßenbahnnetz des Tarifgebietes I, Zone 4, einbezogen. Der Punkt 3 der Fahrpreisbestimmungen für die städtischen Straßenbahnen ist dementsprechend richtigzustellen. Dieser Beschluß tritt mit 15. Juli 1924 in Kraft.

(Redner: **GN. Doppler.**)

Folgende Anträge des **GN. Doppler** werden abgelehnt:

1. Nach dem Worte „einbezogen“ am Ende des ersten Satzes ist als neuer Satz einzuschalten: „Diese Strecke gilt als Zone; wird sie allein befahren, so wird ein Zonentarif von 700 K festgesetzt.“

2. „Die Straßenbahnlinie über die Triester Straße nach Inzersdorf wird in den allgemeinen Tarif einbezogen. Diese Strecke gilt als Zone. Wird diese Zone allein befahren, so wird hiefür ein Zonentarif von 700 K festgesetzt.“

Berichterstatter **GN. Fiser:**

**40. P. Z. 1588, P. 11.** 1. Der Gemeinderat beschließt, die Bevölkerung Wiens zur Blumenaus schmückung von Fenstern, Balkonen und Geschäftsportalen im geschlossenen verbauten Stadtgebiete aufzurufen.

2. Für die Veranstaltung eines Wettbewerbes mit Preisen und Diplomen zur Anerkennung gefällig angeordneten und gut erhaltenen Blumenschmuckes wird ein Gesamtkredit von 50 Millionen Kronen aus dem Ertragnisse der Kleingartenausstellung gewidmet.

3. Ueber alle Angelegenheiten der Wettbewerbsdurchführung sowie über die Verwendung des Kredites und die Art, Anzahl und Beschaffung der Preise und Anerkennungs schreiben entscheidet ein Komitee, in welches sechs vom Gemeinderate gewählte Mitglieder und drei vom Herrn Bürgermeister bestimmte Vertreter des Magistrates entsendet werden.

4. Die Zuerkennung der Preise und Diplome hat durch ein Preisgericht zu erfolgen, welchem obige Komiteemitglieder und zwei Vertreter der Aktion „Schmückt Euer Heim mit Blumen“ angehören.

5. Mit der Durchführung aller Komitee- und Preisgerichtsbeschlüsse wird die **M. Abt. 22** betraut, welche auch seinerzeit über das Ergebnis der Veranstaltung zu berichten hat.

(Redner: **GN. Ullreich.** — Während der Rede des **GN. Ullreich** übernimmt **WB. Hoß** den Vorsitz.)

Folgender Antrag des **GN. Ullreich** wird abgelehnt:

„Die Worte „aus dem Ertragnisse der Kleingartenausstellung“ im 2. Punkte der Vorlage sind zu streichen.“

**41. P. Z. 1625, P. 12.** 1. Die Anschaffung von 1000 Stück schmiedeeisernen Gartenbänken mit Eichenholzbelag für die öffentlichen Gartenanlagen wird genehmigt.

2. Von den auflaufenden Kosten per 780 Millionen Kronen sind 165 Millionen Kronen auf die Deckung bietende Rubrik 514, Post 3, „Investitionen“, zu verweisen, während für den unbedeckten Rest von 615 Millionen ein Zuschußkredit in gleicher Höhe bewilligt wird.

(Redner: **GN. Doppler.**)

Berichterstatter **GN. Fenschik:**

**42. P. Z. 1618, P. 38.** Folgende auf Grund des § 96 der **G. B.** getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Die bauliche Umgestaltung des derzeitigen Belagshomes X im Versorgungsheime der Stadt Wien in Lainz in ein Krankenhaus wird mit einem Kostenbetrage von 3 Milliarden Kronen genehmigt und hiefür ein Zuschußkredit in genannter Höhe zur Ausgabrubrik 302 bewilligt.

(Redner: **GN. Stöcker;** **GN. Stöcker** auch zu einer tatsächlichen Berichtigung.)

Berichterstatter **GN. Michal:**

**43. P. Z. 1645, P. 21.** Bau eines Bureau- und Werkstättengebäudes für das Bureau für Leitungsanlagen und einer Garage für die Oberbauwerkstätte der städtischen Straßenbahnen im 12. Bezirke.

(Redner: **GN. Kunschak** und **WB. Emmerling;** **GN. Kunschak** auch zu einer tatsächlichen Berichtigung.)

**GN. Kunschak** beantragt die Rückverweisung der Vorlage, gegen die sich der Berichterstatter ausspricht. Vorsitzender **WB. Hoß** setzt hierauf das Referat von der Tagesordnung ab.

Berichterstatter **GN. Rudolf Müller:**

**44. P. Z. 1633, P. 25.** 1. Der Umbau der Hauptunratskanäle in der Erenkelstraße von der Thaliastraße bis zur Blesberggasse und auf dem Stillfriedplatz von der Erenkelstraße bis zu Stillfriedplatz 4 im 16. Bezirke mit dem Kostenverfordernisse von 530 Millionen Kronen wird genehmigt. 2. Zur Deckung des auflaufenden Mehrerfordernisses wird ein 4. Zuschußkredit von 75 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 524/2 iß des Voranschlages für das Verwaltungsjahr 1924 bewilligt.

(Redner: **GN. Huber.**)

Berichterstatter **GN. Schorsch:**

**45. P. Z. 1612, P. 30.** Der Bau einer Wagenhalle der städtischen Straßenbahnen samt Nebengebäuden auf dem Platze des ehemaligen Heu- und Strohmärktes an der Linzer Straße im 14. Bezirke sowie die Herstellung der erforderlichen Gleisanlagen wird auf Grund der vorgelegten Pläne und Kostenvoranschläge genehmigt. 2. Für die hochbaulichen Herstellungen wird ein Sachkredit von 7000 Millionen Kronen genehmigt; hievon ist ein Betrag von 6000 Millionen Kronen aus den eigenen Geldern der Gemeinde Wien im Investitionswirtschaftsplane für 1924, Kapitel III, Post 1, bedeckt, während für den restlichen Betrag von 1000 Millionen Kronen ein Zuschußkredit bewilligt wird, der auf die Betriebseinnahmen der Jahre 1925—1926 verwiesen wird. Für die Herstellung der Gleisanlagen wird ein Sachkredit von 2900 Millionen Kronen genehmigt, der im Betriebsvoranschlage für 1924 zu Lasten der Erneuerungsrücklage bedeckt ist.

(Redner: **GN. Huber.**)

Der vom **GN. Huber** gestellte Rückverweisungsantrag wird abgelehnt.

Berichterstatter **GN. Prof. Dr. Tandler:**

**46. P. Z. 1617, P. 36.** Für den Betrieb der städtischen Tagesheimstätten 10, Troststraße 98 und 16, Sandleitengasse 41 wird ein Zuschußkredit von 629.4 Millionen Kronen bewilligt, der sich auf die einzelnen Rubriken des Hauptvoranschlages folgendermaßen verteilt: Ausgabrubrik 103/17 „Personalerfordernis“ 120.4 Millionen Kronen, Ausgabrubrik 612 1/2 „Gebäudeerhaltung der Tagesheime“ 415 Millionen Kronen; davon können 153 Millionen Kronen von der Ausgabrubrik 306/5 a übertragen werden, erforderlicher Zuschußkredit 262 Millionen Kronen, Ausgabrubrik 610 1/2 „Laufende Verwaltung“ 187 Millionen Kronen, Ausgabrubrik 306/8 „Spiel- und Beschäftigungsmittel“ 60 Millionen Kronen.

(Redner: **GN. Binder.** — Während des Schlußwortes des Berichterstatters übernimmt der Bürgermeister den Vorsitz.)

Berichterstatter **GN. Speiser:**

**47. P. Z. 1603, P. 33.** Der erste Satz des § 81 der Allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien wird abgeändert und hat zu lauten: „Die Personalkommission besteht aus 12 vom Gemeinderate aus seiner Mitte gewählten und aus 11 vom Verbands der Angestellten der Gemeinde nach seinen Satzungen entsandten, für die Wählbarkeit in eine Personalvertretung geeigneten Mitgliedern.“

(Redner: **GN. Hölzlaubel.**)

Folgender Antrag des **StR. Holsaube** wird abgelehnt:  
Die Worte „vom Verbands“ und „seinen“ sind durch die Worte „von den Organisationen“ und „ihren“ zu ersetzen.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 8 Uhr 12 Minuten abends.)

### Anträge, Anfragen und Antworten.

Antrag Nr. 15 der **StR. Doppler** und **Genossen**:

Die Fahrgäste der Straßenbahnlinie 9, welche ein Fahrziel in der Richtung von Gersthofer oder Böbleinsdorf usw. erreichen wollen, sind gezwungen, entweder einen großen Umweg über die Linie F zur Linie 41 (41 a) zu machen, oder auf das Umsteigen zu verzichten, zu Fuß durch die Binzenzgasse (18. Bezirk) zu Linie 41 (41 a) zu gehen und gegen Bezahlung einer neuen Karte die Fahrt fortzusetzen.

Es ist daher nötig, daß diese kurze Strecke durch die Binzenzgasse zwischen den Linien 9 und 41 (41 a) in den Umsteigerverkehr dieser beiden Linien einbezogen wird. Hiemit soll nichts Neues geschaffen, sondern nur das bereits Erreichte werden, was im Umsteigerverkehr zwischen der Linie 9 durch die Schweglerstraße und Mariahilfer Straße bereits durch Gemeinderatsbeschuß vom 21. März bewilligt wurde.

Da es sich hier um die Wahrung wichtiger wirtschaftlicher Interessen von Fahrgästen handelt, die meist auf Arbeit und Verdienst angewiesen sind, stellen die Gefertigten den Antrag:

Der Gemeinderat beschließt: Der Ausschuß für die städtischen Unternehmungen, beziehungsweise die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird beauftragt, dem Gemeinderate umgehend einen Antrag vorzulegen, wonach der Umsteigerverkehr zwischen den Straßenbahnlinien 9 und 41 (41 a) mit Einbeziehung der Gehstrecke durch die Binzenzgasse (18. Bezirk) eingeführt wird.

**Nichtigstellung.** Im Amtsblatte Nr. 53, Seite 737, soll es unter Stadtsenat statt „Bericht über die Sitzung vom 16. Juni 1924“ richtig heißen: „Bericht über die Sitzung vom 17. Juni 1924“.

## Finanz-Ausschuß.

### Bericht

über die Sitzung vom 23. Juni 1924.

**Vorsitzende:** Die **StR. Brocznyer** und **Heizinger**.  
**Amtsf. StR.:** **Breitner**.

**Anwesende:** **StR. Emmerling** und die **StR. Angermayer**, **Binder**, **Blum**, **Hieß**, **Kunschak**, **Reumann**, **Thaller**, **Uebelhör**, **Weigl**, **Wimmer** und **Zimmerl**; ferner die amtsf. **StR. Prof. Dr. Tandler** und **Richter**, **StR. Prof. Dr. Fränkel**, **Ob.Sen.R. Dr. Schwarz**, **Ob.-Maa.R. Dr. Handler**, **Rech.Amtsdir. Knobloch**, **Kontr.-Amtsdir. Müllner** und **Kontr.AmtsR. Bundschar**.

**Entschuldigt:** **StR. Schafranek**.

**Schriftführer:** **Ob.Kodr. Dr. Janke**.

**StR. Brocznyer** eröffnet die Sitzung.

**Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:**

(**St. 334, V, 1078.**) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1924 im Betrage von 335 Millionen Kronen zur Ausgabensubrubrik 305/V b/18 zur Deckung der Kosten für Herstellungen in der Kinderheberge „Am Tivoli“.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsfälle vorgelegt:

**Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:**

(**St. 323, III, 233.**) Zuschußkredite zur Ausgabensubrubrik 304, Konto 2 i von 13,380.000 K und zur Ausgabensubrubrik 304, Konto Investitionen im Betrage von 350.000 K für das Jahr 1924 zur Deckung der Kosten für die Ueberfiedlung der Pflinglinge des städtischen Waisenhauses im 8. Bezirke in das Schloß Rappottenstein.

(**St. 324, III, 224.**) Zuschußkredit zur Ausgabensubrubrik 304, Konto 101 im Betrage von 5 Millionen Kronen zur Ausgabensubrubrik 304, Konto 206 im Betrage von 3.460.000 K zur Ausgabensubrubrik 304, Konto 214 im Betrage von 14 Millionen Kronen zur Deckung der Kosten für die Ueberfiedlung der Pflinglinge des städtischen Waisenhauses im 5. Bezirke in das Schloß Rappottenstein in der Bundesmittelschule in Eisenstadt.

(**St. 326, III, 231.**) Zuschußkredit für 1924 im Betrage von 10 Millionen Kronen zur Ausgabensubrubrik 314/1 a zur Deckung der Kosten für die Anschaffung von zehn Serien zu 15 Bildern des Deutschen Hygienemuseums der Stadt Dresden, zur Bekämpfung der Tuberkulose.

(**St. 335, III, 164.**) Zuschußkredit für 1924 im Betrage von 60 Millionen Kronen zur Ausgabensubrubrik 314/10 „Sachaufwand für die Zentralaufnahmestelle für Kurbedürftige“. (Nachträgliche Genehmigung der Verfügung des Herrn Bürgermeisters vom 1. Mai 1924 gemäß § 96 G.-B.)

(**St. 336, III, 2156.**) Zuschußkredit für 1924 im Betrage von 15 Millionen Kronen zur Ausgabensubrubrik 309/2 zur Deckung des Mehrerfordernisses für Anerkennungsgaben der Gemeinde Wien an die Organe der Sicherheitswache für öffentlichen Rettungsdienst.

**Berichterstatter StR. Breitner:**

(**St. 332, V, 1077.**) Instandsetzung des Badebeckens und Ausgestaltung der Badeanlage im städtischen Kinderfreibade im 13. Bezirke. Sachkredit von 20 Millionen Kronen und Zuschußkredit für 1924 zur Ausgabensubrubrik 515 in gleicher Höhe.

(**St. 298, V, 1040.**) Zuschußkredit für 1924 im Betrage von 164 Millionen Kronen zur Ausgabensubrubrik 516, Post 3, „Investitionen“ für die Anschaffung eines Schnelllastkraftwagens für den städtischen Wäschereibetrieb.

(**St. 333, V, 1076.**) Zuschußkredit für 1924 im Betrage von 42,5 Millionen Kronen zur Ausgabensubrubrik 515 „Investitionen“ für die Auswechslung der schadhaften Heißwasserheizanlagen im Volksbade 4. Klagbaumgasse.

(**St. 350, V, 1094.**) Zuschußkredit für 1924 zur Ausgabensubrubrik 517 im Betrage von 92,135.000 K für den städtischen Werkstättenbetrieb.

(**St. 352, V, 1124.**) Zuschußkredit für 1924 im Betrage von 141 Millionen Kronen zur Ausgabensubrubrik 519/1 b für die Umpflasterung der Fahrbahn auf der Brücke über dem Hauptzollamtsbahnhofs.

(**St. 354, V, 1095.**) Zuschußkredit für 1924 im Betrage von 50 Millionen Kronen zur Ausgabensubrubrik 524/2ib für den Umbau des Hauptunratskanals in der Lindengasse.

(**St. 355, V, 1092.**) Zuschußkredit für 1924 im Betrage von 75 Millionen Kronen zur Ausgabensubrubrik 524/2ib für den Umbau der Hauptunratskanäle in der Enekelstraße.

**Berichterstatter StR. Richter:**

(**St. 356, VII, 38.**) Sonderkredit von 60 Millionen Kronen für Schaustellungen der Städtischen Sammlungen anlässlich der Theater- und Musikausstellung der Stadt Wien, Rubrik 713/5.

**Berichterstatter StR. Heizinger:**

(**St. 345, VI, 582.**) Zuschußkredit für 1924 zur Ausgabensubrubrik 602 im Betrage von 100 Millionen Kronen zum Ankauf einer Vorzugs-Duplex-Additionsmaschine und einer Dohren-Multiplikationsmaschine.

**Berichterstatter Ob.SenatsR. Dr. Schwarz:**

(**St. 395, M.Abt. 4, 2229.**) 4prozentige Investitionsanleihe vom Jahre 1902; Bankkonditionen für die Durchführung in Belgien.

**Berichterstatter Dior. Dr. Meller:**

(**St. 360, 3.Sp.**) Anerkennung von Vorkriegsschulden der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsfälle vorgelegt:

Berichterstatter **Dr. Emmerling:**

(§. 345, VIII, 1610.) Kredit von 850 Millionen Kronen für die Ausgestaltung der Gasfangeranlage im städtischen Gaswerke Leopoldbau (bedeckt in dem zur Ausgabrubrik 801 genehmigten Kredit von 7 Milliarden Kronen für 1924).

(§. 346, VIII, 1577.) Sachkredit von 190 Millionen Kronen für den Ankauf des Hauses 78 (Einkl.-Z. 562) in Pötsching im Burgenlande zwecks Schaffung von Bedienstetenwohnungen und Zuschußkredit in gleicher Höhe zu Post C des Investitionswirtschaftsplanes pro 1924.

(§. 347, VIII, 1344.) Bau einer Wagenhalle samt Nebengebäuden auf dem Plage des ehemaligen Heu- und Strohmardes im 14. Bezirke: 1. Sachkredit von 7 Milliarden Kronen für die Herstellung der Hochbauten und Zuschußkredit von 1 Milliarde Kronen zur Deckung des Restforderungss; 2. Sachkredit von 2·9 Milliarden Kronen für die Herstellung von Gleisanlagen.

(§. 358, VIII, 1673.) Bau eines Bureau- und Werkstättengebäudes der städtischen Straßenbahnen für das Bureau der Leitungsanlagen im 12. Bezirke. Sachkredit von 5200 Millionen Kronen (bedeckt mit dem Betrage von 2100 Millionen Kronen im Investitionswirtschaftsplane für 1924). Beistellung von 1600 Millionen Kronen aus den eigenen Mitteln des Unternehmens und Zuschußkredit von 1500 Millionen Kronen zu Kapitel 3 des Investitionswirtschaftsplanes 1924.

(§. 361, VIII, 1651.) Sachkredit von 790 Millionen Kronen zur Deckung der Kosten der Umgestaltung der Gleisanlage vor dem Bahnhofe Währing in der Kreuzgasse und Zuschußkredit in gleicher Höhe.

(§. 366, M. Abt. 4, 2162.) Haftungserklärung der Gemeinde Wien für die Land- und forstwirtschaftliche Betriebsgef. m. b. H. für den Betrag von 3·33 Milliarden Kronen.

Berichterstatter **Dr. Breitner:**

(§. 330, V, 1080.) Zuschußkredit für 1924 zur Ausgabrubrik 514, Post 3, im Betrage von 615 Millionen Kronen für die Anschaffung von 1000 Stück Gartendänken.

(§. 331, V, 1069.) Bau einer Kinderübernahmestelle im 9. Bezirke, Ayrenhoffgasse. Erhöhung des Sachkredites von 18 auf 19 Milliarden Kronen. Zuschußkredit für 1924 zur Ausgabrubrik 301/15 im Betrage von 5·17 Milliarden Kronen für Mehrerfordernisse an Baulosen.

(§. 349, V, 1151.) Zuschußkredit für 1924 zur Ausgabrubrik 513/1 im Betrage von 9 Millionen Kronen für Instandhaltungskosten zweier Pissoiranlagen im 10. und 18. Bezirke.

(§. 353, V, 1135.) Zuschußkredit für 1924 im Betrage von 300 Millionen Kronen Ausgabrubrik 519/3 a für die Holzbockelneupflasterung am Schmelzerplage im 16. Bezirke.

(§. 361, V, 1100.) Ueberweisung eines Teilbetrages von 300 Millionen Kronen von dem im Hauptvoranschlage für 1924 für die Erhaltung der städtischen Kindererholungsstätten auf Ausgabrubrik 612/3 a vorgesehenen Gesamtbeitrage von 610 Millionen Kronen auf Ausgabrubrik 306/7 „Instandhaltung der vom Jugendamte betriebenen Spielplätze“.

Berichterstatter **Dr. Prof. Dr. Tandler:**

(§. 325, III, 228.) Zuschußkredite für 1924 im Betrage von 2 Milliarden Kronen zur Ausgabrubrik 301/7 c „Einmalige Geldeausgaben durch die Fiskusinstitutionen“.

(§. 327, III, 227.) Zuschußkredit für 1924 im Betrage von 629·4 Millionen Kronen für die städtischen Tagesheimstätten im 10. und 16. Bezirke.

(§. 328, III, 248.) Zuschußkredit für 1924 im Betrage von 3 Milliarden Kronen zur Ausgabrubrik 302 für die bauliche Umgestaltung des Belagheimes 10 im Versorgungsheime der Stadt Wien in Lainz in ein Krankenhaus. (Nachträgliche Genehmigung der Verfügung des Herrn Bürgermeisters vom 31. Mai 1924 gemäß § 96 G.-B.)

(§. 329, III, 218.) Voranschlag für die Erziehungsanstalt der Stadt Wien in Eggenburg: Umwandlung der Post Investition „Neubau eines Pfortnerhauses“ in die Post „Instandsetzung eines Angestelltenwohnhauses“.

Berichterstatter **Dr. Broczhner:**

(§. 364, M. Abt. 4, 2113.) Subvention von 400 Millionen Kronen an die Wiener Messe A.-G. für Propagandazwecke.

(§. 357, M. Abt. 4, 1201.) Einlage bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien zur Förderung der Gewährung von Instandhaltungskrediten für Kleinwohnungshäuser. Festsetzung der Zinsen.

Berichterstatter **Dr. Prof. Dr. Fränkel:**

(§. 321, Pr. Bur.) Zehnter Vierteljahresbericht der Wasserkraftwerke A.-G. für die Zeit vom 1. Februar bis 30. April 1924.

Berichterstatter **Dr. Sieß:**

(§. 362, M. Abt. 4, 2247.) Subvention an die Gesellschaft zur Herausgabe der Zeitschrift „Denkmäler der Tonkunst in Österreich“ im Betrage von 15 Millionen Kronen pro 1924.

(§. 363, M. Abt. 4, 1517.) Subvention von 5 Millionen Kronen an den Verein für Geschichte der Stadt Wien pro 1924.

Berichterstatter **Ob. Mag. Dr. Handler:**

Zuschußkredite für das Verwaltungsjahr 1924 zur Ausgabrubrik 615/3 a für den Ankauf nachstehend bezeichneter Liegenschaften:

(§. 337, VI, 621.) Einkl.-Z. 848 Breitensee im Betrage von 120,250.000 K.

(§. 338, VI, 619.) Rat.-Parz. 335 und 336 der Einkl.-Z. 18 Hirschketten im Betrage von 88·3 Millionen Kronen.

(§. 339, VI, 616.) Rat.-Parz. 973/1, 1040 und 1041 der Einkl.-Z. 680 Inzersdorf-Band im Betrage von 187·1 Millionen Kronen.

(§. 340, VI, 603.) Rat.-Parz. 818/10 der Einkl.-Z. 1166 und Rat.-Parz. 818/11 der Einkl.-Z. 1165 Inzersdorf-Stadt im Betrage von 87,970.000 K.

(§. 341, VI, 618.) Rat.-Parz. 390 der Einkl.-Z. 18 Großjedlersdorf II im Betrage von 14,339.000 K.

(§. 342, VI, 617.) Einkl.-Z. 776, 3. Bezirk, Haus: Knappengasse 7 und Einkl.-Z. 1762, 3. Bezirk, im Betrage von 102,632.000 K.

(§. 343, VI, 607.) Einkl.-Z. 90, 9. Bezirk, Haus: Babgasse 7 im Betrage von 38,513.000 K.

(§. 344, VI, 615.) Rat.-Parz. 443/1, Einkl.-Z. 325 Hirschketten; (mit Gemeinderatsbeschluss vom 18. Jänner 1924, §. 81, bereits genehmigt). 1. Zuschußkredit für 1924 im Betrage von 4,537.500 K zur Ausgabrubrik 615/3 a zur Deckung des Mehrerfordernisses. 2. Erhöhung des Sachkredites von 230,650.000 auf 235,187.500 K.

# Bettfedern

Daunendecken :-: Matratzen

L, Tuchlauben 7 a (Tuchlaubenhof)  
3., Landstraßer Hauptstr. 33  
6., Amerlingstraße 8  
17., Ottakringer Straße 48  
20., Wallensteinstraße 35

Telephone:

29595 Serie, 65915, 5678, 7546,  
46000, 81450.

STIFTUNGSREINIGUNGSANSTALT:  
17., Bergsteigasse 2.

# Adolf Gans

Adolf-Gans-Gesellschaft

# Anton Niklasch Holzhandels-Aktiengesellschaft

**Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.**

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX., Heiligenstädter Lände 11-15. — Telephon: 94-5-20 u. 95-0-47  
**Filialen:** XXI., Kagran, Wagramer Straße Nr. 54. — Telephon: 40-4-65 — XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 108.

## Baubewegung

vom 2. bis 4. Juli 1924.

Gesuche um Baubewilligungen.

### Neubauten.

3. Bezirk: Wohnhausbau (2. Teil), Lechnerstraße, Erbberger Lände, von der N. Ndt. 23 (9.52).  
 12. Bezirk: Fabriksgebäude, Biederunnngasse, Einl.-Z. 234 Hekendorf, von Edmund Schmidl, Bauführer Adolf Zwerina (6750).  
 " " Einfamilienhaus, Schölgasse, Einl.-Z. 277 Hekendorf, von Julius Hirscht und Dr. Wilhelm Korvin, Bauführer Fischer und Kauweith (6823).  
 13. Bezirk: Wohnhaus, Grundbuch Penzing, Kat.-Parz. 615/9, Einl.-Z. 1756, Missendorferstraße, von Anton Schneider, 14. Märzstraße 101, und Stephan Kobár, 14. Kannegasse 1, Bauführer Johann Frühwirth (6354).  
 " " Einfamilienhaus, Habitzgasse 172, von Rudolf und Marie Kofal, 6. Moriggasse 5, Bauführer Jng. Rudolf Sobel (6866).  
 " " Einfamilienhaus, Speisinger Straße, Kat.-Parz. 475/17, von Jng. Wilhelm Piant, Bauführer Karl Wenz (6640).  
 " " Wohnhaus, Eihlergasse 22, von Johanna Hahn, ebenda, Bauführer „Patris“ (6746).

### Verschiedene Bauten.

5. Bezirk: Garage, Schußwalgasse 2, von Rosa Pollak, Bauführer Em. Slama, Baumeister (9209).  
 7. Bezirk: Stodwerksaufbau, Apollgasse 13, von A. Schalek, Bauführer F. Märtinger, Baumeister (9273).  
 8. Bezirk: Garage, Josefstädter Straße 78, von Theresie Lewicki (9246).  
 10. Bezirk: Stodwerksaufhebung, Herzgasse 61, von Friedrich Klenner, Bauführer W. Sommer (9091).  
 " " Schlosserei und Metallwerkstätte, Hintere Südbahnstraße 2, von der Staatseisenbahngesellschaft, Bauführer W. Pörr, Betonbauunternehmung (9289).  
 " " Baracke, Lauer Straße, von Karl Bartsch, Bauführer Leo Kammel (9658).  
 12. Bezirk: Hoftrakt, Eichenstraße 40, von Franz und Josefa Wotruba, Bauführer Georg Strohmayer (6443).  
 " " Rohrkanal, Schönbrunner Straße 178, von Emilie Zimmermann und Hugo Prilger, Bauführer Josef Haunzwickel (2762).

13. Bezirk: Saalgebäude, Speisinger Straße 21, von Josef Repas, Bauführer Hans Vornet (6402).  
 " " Fabrikszubau, Freiburgergasse, Kat.-Parz. 597/3, Einl.-Z. 1912, von Franz Hertzka, Bauführer Jng. Reif und Roste (6493).  
 " " Zubau, Aubofstraße 12, von E. Barbas, Bauführer Kella & Komp. (2593).  
 " " Zubau, Sebastian Reich-Gasse 11, von M. Rubey, Bauführer B. Bausch (2647).  
 " " Stodwerksaufhebung, Utendorfgasse 9, von Karoline Sußmann, Bauführer Patziss Bobdal (6468).  
 " " Stodwerksaufhebung, Lainzer Straße 35, von Klara Hierath, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft (6374).  
 " " Siedlungshaus, Sallaasse, Ed. Winkelbreiten, Kat.-Parz. 456/3, von Valentin Heller, Bauführer Friedrich Tomajovsky (6653).  
 " " Garage, Lainzer Straße 6, von D. Päch (2439).  
 " " Verkaufshütte, Speising, Einl.-Z. 48, von V. Zylitsch (2460).  
 " " Garage, Kienmeyerergasse 19, von J. Lecha, Bauführer „Amahag“ (2571).  
 " " Garage, Aubofstraße 66, von E. Sidorovsky, Bauführer Michna (2605).  
 " " Garage, Stechovengasse 12, von Dr. E. Mangold (2646).  
 " " Verkaufshütte, Rottstraße, Ecke Märzstraße, von Frühshilf Erben, Bauführer Frühshilf (2667).  
 " " Verkaufshütte, Ameisgasse, Dreypausenstraße, von Frühshilf Erben, Bauführer Frühshilf (2666).  
 15. Bezirk: Garage und Magazin, Holschergasse 34, von der Wiener Schafwollwarenfabrik, Bauführer Viktor Rima (3679).  
 " " Werkstättenzubau, Robert Hamerling-Gasse 30, von Johann Kaufmann, Bauführer Wilhelm Wieden (3681).  
 " " Garage, Goldbergasse 6, von Karl Kollarz, Bauführer Adolf Slaby (3467).  
 16. Bezirk: Wofshliche, Wurlberggasse 56, von Marie Helmich, Bauführer Siegmund Schiffer (12029).  
 " " Lagerfchuppen, Dittlinger Straße 115, von Molin-Pradel, Bauführer Franz Blumauer (12078).  
 " " Konditorosen, Kaufgasse 59-63, von Julius Meindl A.-G. (12082).  
 21. Bezirk: Montierungshalle, Groß-Fedlersdorf, Kat.-Parz. 258/4, Einl.-Z. 508, von Ferdinand Steinkellner, Bauführer Arch. Hans Mandl (6470).  
 " " Elektrowerkstätte und Verwaltungsgebäude, Groß-Fedlersdorf, Grund-Parz. 768, Kat.-Parz. 643, von den k. k. öst. Geswerken, Bauführer Jng. Max Soejer, Baumeister (6479).

**Baufzüge für Ziegel u. Mörtel**  
**Betonmischmaschinen**  
**Pneumatische Rammen**  
 Alle sonstigen Baumaschinen und Baubehelfe.  
**: : Antriebsmotore : :**  
**Ing. EMIL PLEWA**  
 Maschinen- und Motorenfabrik  
**Wien, XVII., Wattgasse 78-80**  
 Telephon Nr. 20-4-19 1226

**Petrazit A.-G.**  
 Wien, I., Tuchlauben 8  
 Telephon 64-4-85  
 Felixdorf  
 Telephon 3  
**Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung**  
 Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,  
 Galanteriewaren aller Art 1178  
**zu konkurrenzlos billigen Preisen.**

# Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

# Jergitsch Drahtgitter

Eisen- und Messingmöbel  
**WIEN, I.,**  
 Friedrichstraße 4  
 TELEPHON: 18-86 und 74-80

21. Bezirk: Werkstättengebäude für Rohrleger, Groß-Feldersdorf, Grund-Parz. 768, Kat.-Parz. 643, von den städtischen Gaswerken, Bauführer Ing. Max Soefer, Baumeister (6481).

### Adaptierungen.

1. Bezirk: Graben 28, von Hubert Gangl, Baumeister (9276).
- " " Wollzeile 40, von D. F. Luidenus und Anton Schwarz (9277).
- " " Beethovenplatz 2, von Karl Rieß, Baumeister (9291).
- " " Bösendorferstraße 1, von „Ede Gresham“, Lebens- und Rentenversicherungsanstalt (9316).
- " " Hofburg, Amalienstr., Postamt 9, von der Postdirektion, Abt. 12 (9322).
3. Bezirk: Hohlweggasse 28, von „Belmakup“, Handelsaktiengesellschaft, ebenda (9287).
5. Bezirk: Rechte Wienzeile 95, Pilgramgasse 11/13, von Huber Seiner, Baumeister (9283).
6. Bezirk: Wbgasse 11, von der Wiener Wach- und Schließgesellschaft, ebenda (9282).
7. Bezirk: Mariabiller Straße 82, von Rudolf Malzer & Anton Wallisch (9.03).
9. Bezirk: Ruzsdorfer Straße 20, von J. Feldmann's Nachfolger Heller & Klein, 2. Zirkusgasse 35 (9301).
10. Bezirk: Lorenburger Straße 70, Bauführer Vinzenz Guttmann (8994).
- " " Karmaschgasse 52/54, Bauführer Johan Betsch (9633).
12. Bezirk: Flurhühlsstraße 24, Bauführer Matthias Betsch (2956).
13. Bezirk: Spreifinger Straße 3, von Franz Feiler (6501).
- " " Cumberlandstraße 24, von Ernst Habel (6745).
- " " Domargasse 1a, von Wenz & Reiter (6799).
- " " Spreifinger Straße 37, von Rößl (2445).
- " " Linzer Straße 71, von Wolf (2476).
- " " Hütteldorfer Straße 130, von Hopf (2567).
- " " Penzinger Straße 47, von Schnauer (2611).
- " " Kreißlergasse 24, von Wenz (2705).
- " " Lanzer Straße 150, von Theuer (2655).
- " " Hütteldorfer Straße 127, von Trantina (2671).
14. Bezirk: Nobilgasse 22, von Ing. Julius Kerr (1724).
- " " Märzstraße 78, von der Wiener Baugesellschaft (4711).
15. Bezirk: Hütteldorfer Straße 44/46, von Stephan Houfel (3763).
- " " Schwarzstraße 2/4, von der Desferr. Aktien-Gesellschaft für Bauunternehmungen (3791).
- " " Neubaugürtel 41, von „Grundstein“ (3683).
16. Bezirk: Ennefeldstraße 26, von Millit & Langeder (12030).

### Renovierungen.

2. Bezirk: Obere Donaustraße 77, von Gust. Hoffmann, Maurermeister (9325).
- " " Glodengasse 6, von Adalbert Schmid, Maurermeister (9244).
5. Bezirk: Hamburgerstraße 12, von Johann Kernak, Baumeister (9266).
- " " Ziegelofengasse 26, von L. F. Hofer, Baumeister (9312).
7. Bezirk: Schottenfeldgasse 2/4, von L. F. Hofer, Baumeister (9313).
- " " Bandgasse 20, von Kretzler & Schottenberger (9245).
8. Bezirk: Blindengasse 3, von Johann Fieger, Baumeister (9333).
9. Bezirk: Sechschimmelgasse 4, von A. Micheroli, Baumeister (9334).
14. Bezirk: Goldschlagstraße 74, von Johann Frühwirth (1746).
- " " Weibelgasse 15, von Wenzel Rausch (1758).
- " " Loßgasse 4, von Edmund Schwarzer (1759).
15. Bezirk: Clementinengasse 27, von Adolf Micheroli (1899).
- " " Mariabiller Gürtel 5, von Eduard Fernhart (1418).

15. Bezirk: Rosinagasse 9, von Fijacko & Heizmann (1432).

Zindgasse 4, von Fijacko & Heizmann (1433).

20. Bezirk: Marchfeldstraße 6, von Ing. B. Frimmel (9329).

### Parzellierungen.

18. Bezirk: Am Schafberg, Einl.-Z. 35 Pöhlensdorf, von Karl Stabel.
- " " Herbedstraße 58, Einl.-Z. 1090 Gersthof, von Ernst Deutsch.
- " " Felix Dahn-Straße, Einl.-Z. 1264, 1276 Währing, von Anton Kürschner.
- " " Max Emanuel-Straße, Einl.-Z. 2132, 2130, 2131 Währing, von der Allgemeinen Baugesellschaft.

### Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausdehnung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Leebgasse 83, von den Wiener Kronenbrotwerken, Bauführer Karl Korn.
- " " Troststraße, Neulichtgasse, Hartmuthgasse und Herzgasse, von der Gemeinde Wien, Bauführer Fischer & Gütl.
12. Bezirk: Schöbglgasse, Einl.-Z. 777 Hengendorf, von Julius Hirschrodt und Dr. Wilhelm Kordin (2859).
13. Bezirk: Ober-St. Veit, Einl.-Z. 1620, von R. Bachmann (2439).
- " " Unter-Baumgarten, Einl.-Z. 250, von R. & M. Kofel (2495).
- " " Wagnergasse 5, von F. Figl (2614).
- " " Ober-St. Veit, Einl.-Z. 1055, 1194, von der Wiener Baugesellschaft (2659).
- " " Ober-St. Veit, Einl.-Z. 223, 224, 225, von der Wiener Baugesellschaft (2660).
16. Bezirk: Liebhartstaßstraße, Kat.-Parz. 287 Weingarten, Einl.-Z. 294 Grundbuch Ditzling, von Georg Koibinger, Ditzlinger Straße 192 (11738).
18. Bezirk: Am Sommerhaidenweg, Einl.-Z. 258, 361 Neufist am Walde, von Verball & Redlich.
- " " Herbedstraße 58, Einl.-Z. 1090 Gersthof, von Ernst Deutsch.
- " " Felix Dahn-Straße, Einl.-Z. 1214, 1276 Währing, von Anton Kürschner.
- " " Salmannsdorfer Straße, Einl.-Z. 95 Salmannsdorf, von A. Babas.
- " " Salmannsdorfer Straße 45, Einl.-Z. 121 Salmannsdorf, von Hilda Heinsheimer.

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 27, 2951.

**Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten**  
 im Wohnhausbau 17. Prellschögasse—Kongressplatz.

Anbotverhandlung am 10. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 27,  
 1. Rathaus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

**Wenn Sie** Ihr Haus fachmännisch  
**Wenn Sie** verwaltet haben wollen,  
 eine Realität kaufen oder  
 verkaufen wollen,

wenden Sie sich an die behördl. befugte **Realitäten-, Verkehrs- u. Hausverwaltung**  
**Architekt Hermann Ebenspanger**  
 Wien IX., Latschkag 4 (bei Nußdorfer Str. 92) Teleph. 16-5-15

**GEFIA** 1139 b LIEFERT

**VENTILATIONS-  
 ENTNEBELUNGS-  
 LUFTHEIZUNGSANLAGEN**



M. Abt. 26, 3708.

**Anstreicher- und Zimmermalerarbeiten**

im städtischen Schulgebäude 12. Herbergasse 28—Steinbauergasse 27—Fochgasse 20—Ralfattigasse 1.

Anbotverhandlung am 10. Juli, 10 Uhr, im Vorraume der M. Abt. 26, 1. Rathhaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 28, 2480.

**Neupflasterung des Felden- und Siegesplatzes**

von der Aspernstraße bis Groß-Engersdorfer Straße im 21. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 17.396 K, Fuhrwerksleistungen 14.881 K, Schotter- und Sandlieferungen 870 m<sup>3</sup> Pflasterunterlagssand, 80 m<sup>3</sup> doppeltgeworfener Sand, 500 m<sup>3</sup> Betonschotter gegen Verbringung von Mustern, Asphaltierarbeiten (Kunstasphalt) 12.680 K.

Anbotverhandlung am 10. Juli, 10 Uhr, im Bureau des Oberstadtbaurates Ing. S. Kosetschel, 1. Rathhaus, Stiege 3.

M. Abt. 28, 2500.

**Neupflasterung der Eslerngasse**

von Klimschgasse bis zum Rennweg und Holzstöckelneupflasterung vor der Schule in der Eslerngasse im 3. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 1876 und 871 K, Fuhrwerksleistungen 607 und 573 K, Holzpflasterarbeiten 3090 K, Schotter- und Sandlieferungen 60 und 73 m<sup>3</sup> Betonsand, 32 und 5 m<sup>3</sup> Pflastererunterlagssand, 16 und 4 m<sup>3</sup> doppeltgeworfener Sand.

Anbotverhandlung am 10. Juli, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathhaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 2510.

**Asphaltpflasterinstandsetzung im 1. Bezirke, Lothringerstraße**

vom Schwarzenbergplatz entlang Konzerthaus und Akademie bis zur Johannesgasse, beziehungsweise bis zum Heumarkt.

Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 3008 K, Asphalt- und Betonherstellungen 37.661 K, Fuhrwerksleistungen 1584 K.

Anbotverhandlung am 10. Juli, 11 Uhr, im Bureau des Oberstadtbaurates Ing. S. Kosetschel 1. Rathhaus, Stiege 3, Mezzanin.

M. Abt. 27, 2952.

**Elektrische Installationsarbeiten**

im Wohnhause 17. Pretschgogasse—Kongressplatz.

Anbotverhandlung am 10. Juli, 11 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathhaus, Stiege 3, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 33, 1356.

**Instandsetzungsarbeiten**

auf der St. Veit-Brücke, Baumgartenbrücke, Bräuhausbrücke und Braunschweigbrücke über den Wienfluß im 13. Bezirke.

Voranschlag nach dem städtischen Preistarife vom Jahre 1912: a) Anstreicherarbeiten 2800 K; b) Zimmermannsarbeiten 1500 K.

Anbotverhandlung am 11. Juli, 10 Uhr, im Amtsraume der M. Abt. 33, 1. Rathhausstraße 14, neues Amtshaus, 4. Stock.

M. Abt. 27, 2953.

**Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten**

für den Wohnhausbau 15. Alliogasse—Camillo Sitte-Gasse.

Anbotverhandlung am 14. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathhaus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 7. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Alliogasse—Walfüregasse (Heft 53).
- 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten im Asyl- und Werkhause 10. Arsenalstraße 9 (Heft 52).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 17. Pretschgogasse (Heft 52).
- 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Pretschgogasse (Heft 52).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Umplasterungen (Heft 53).
- 8. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Instandsetzung des städtischen Zinshauses 10. Absbergergasse 5 (Heft 51).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau in der Märzstraße und Benedikt Schellinger-Gasse (Heft 51).
- 10. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 28.) Spenglerarbeiten im Zentralviertelmarkt St. Marg. 3. Viehmarktstraße 5/7 (Heft 53).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserinstallationsarbeiten im Wohnhausbau 17. Pretschgogasse—Kongressplatz (Heft 54).
- 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicher- und Zimmermalerarbeiten im städtischen Schulgebäude 12. Herbergasse 28—Steinbauergasse 27—Fochgasse 20—Ralfattigasse 1 (Heft 54).
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 21. Bezirke (Heft 54).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 3. Bezirke (Heft 54).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Asphaltpflasterinstandsetzung im 1. Bezirke, Lothringerstraße (Heft 54).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhause 17. Pretschgogasse—Kongressplatz (Heft 54).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung von Fayencewaren, Fahnornituren und Gaslochern (Heft 51).
- 11. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd- und Baumeisterarbeiten für die Aufbahrungshallen (Heft 53).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Alliogasse—Walfüregasse (Heft 53).
- 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Instandsetzungsarbeiten auf Wienflußbrücken (Heft 54).
- 14. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Wohnhausbau 15. Alliogasse—Camillo Sitte-Gasse (Heft 54).
- 15. Juli, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten beim Wohnhausbau 10. Quarinplatz (Heft 53).

**Ergebnisse.**

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Neubau des Magazins-, Werkstätten- und Kanzleihauses 9. Höfergasse 8/10.**

Anbotverhandlung am 20. Juni.

Es offerierten in Kronen: Peter Brich 4.031.884.560, „Union“ Baugesellschaft 4.125.245.100, Bau- und Terrainaltengesellschaft 4.151.443.680, Kella & Neffe 4.191.713.850, Sauer's Nachf. 4.265.342.000, A. Pörr 4.456.418.000, Hechtl & Komp. 4.493.992.000, Kella & Komp. 4.596.392.276, Weiß & Freitag 4.611.136.300, Hans Mischka 4.632.004.212, Refek & Roske

**Die alte Friedensmarke**



**wieder zu haben.**

1112b

4.683,831.000, Krift & Komp. 4.785,222,381, G. U. Weiß 4.802,157.000, Bau- und Adaptierungsgesellschaft 4.805,487.100, N. Klappholz 4.878,946.500, Fernhardt 4.927,411.000, Hauptner 5.271,233.700.

### Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 16. Kirchstettergasse 38 — Neumayrgasse 25. Anbotverhandlung am 1. Juli.

Es offerierten für die Baumeisterarbeiten mit Tausend Prozent Aufzahlung: Bohla & Brandstätter a Ausmaß 1100, b Regie 1850; Wandner & Volejml a 1090, b 1880; Kriz & Pelerny a 1300, b 2100; Franz Hirn entspricht nicht den Ausschreibungsbedingungen; Arbeitsgemeinschaft „Sozialist“ a 1570, b 1570; Aicher & Berger a 1140, b 1950; Karl Kubawski a 1850, b 1900; Josef Anderl a 1400, b 1-00; Karl Fichtinger, Erklärung fehlt, a 1250, b 1850; Adolf Sachte a 1550, b 2009; Bruno Vitafel a 1200, b 2000; Adolf Skodny a 1250, b 1700; Josef Langer a 1300, b 2000; Trilethy & Zahnler a 1000, b 2000; Ernst Wünlch a 1270, b 1950; Anton Weinlein a 1500, b 2000; Josef Brandtkofer a 1250, b 2300; Dill & Stadt a 1200, b 1850; Bert Blümel a 1300, b 2000; Hans Pühl a 1230, b 2000; Alois E. Ullrich a 1300, b 1900; Ehem & Komp. a 1250, b 1900; Gustav Hotaubel a 1050, b 1650; Krift & Komp. a 1300, b 2100; Rudolf Grimm a 1050, b 2000;

für die Anstreicherarbeiten mit Tausend Prozent Aufzahlung für Ausmaßarbeiten (in der Klotter Gehilfenstunde in Kronen): Alois Danel 1150 (19.500), Ludwig Kubiczek 1250 (19.000), Edmund Lang 1300 (19.500), Karl Häppler 1200 (23.000), Karl Fenchberger 1200 (18.000), Maximilian Schiansky 1255 (20.200), Alexander Rohrer 1150 (18.000), Franz Pudwitzer 1200 (18.000), Eduard Koczera, Erklärung fehlt, 1300 (19.800), Kest-Durand 1190 (18.000), Robert Blümel 1250 (18.000), Alfred Czernacki 1200 (17.000), Anton Schaffaril 1200 (21.500), Karl Hanel 1200 (21.000);

für die Zimmermalerarbeiten: Danel & Fischer 1070 (18.000), Alexander Rohrer 1100 (17.000), Ludwig Delhner, Erklärung fehlt, 1300 (20.000), Kest Durand 1100 (18.000), Rudolf Döbels 1280 (16.750).

### Spenglerarbeiten beim Wohnbau an B. Sechner- straße—Erzberger Lände. 1. Bauabschnitt. Anbotverhandlung am 3. Juli.

Es offerierten in Kronen: Josef Wellner 71.660.000; Janaz Slovel 55.725.000; Max Ledwein 52.234.500; Alfred Frömmel 73.660.000; Karl Schumann 65.057.350; Friedrich Katsin 61.770.000.

### Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Aufbau für Veriezelungskondensatoren in der Kühlanlage St. Marg. Anbotverhandlung am 3. Juli.

Es offerierten in Kronen: Ing. Abutt & Komp. 258,518.000; Baumeister Rudolf Grimm 376,513.200; Vaterländische Baugesellschaft m. b. H. 229,490.100; Ing. Refel & Nasse, Ges. m. b. H. 207,984.000; Wiener Baugesellschaft A.-G. 284,297.100; Hecht & Komp. 248,211.000; Pittel & Brauwetter 258,820.700; „Universal“, Bau-A.-G. 295,927.000; Westermann & Komp. 241,998,580; Adolf Bengrichl & Komp. 194,114.000.

### Vergebungen.

**Erdb- und Baumeisterarbeiten** beim Kanalbau 16. Ementelstraße und Straßriedplatz an Karl Schreiner.

**Erdb-, Baumeister- und Pflasterarbeiten** beim Kanalbau 7. Lindengasse an Josef Joit.

**Instandsetzung und Herstellung von Oberflächenterrassen** in den Bezirken 1, 3, 4 und 6 bis 13 an „Leerag“, in den Bezirken 2, 5 und 14 bis 21 an Robert Felsingner. Lieferung des Schweg- und Teerungsrießels an die Erzieher der Lieferungen für die laufende Erhaltung, beziehungsweise an die Sandwerke M. Glöckner.

**Strahlenherstellungen.** Fahrbahnumpflasterung auf der Brücke über den Hauptjollamtsbahnhof: Erdb- und Pflasterarbeiten und Asphaltfugenverguss an „Grundstein“, Fuhrwerksleistungen an Franz Fuschil. Erdb- und Pflasterarbeiten 3. Landesgerichtsstraße an „Grundstein“, 10. Absberggasse an „Siler“, 17. Pretschgogasse—Valberichgasse—Zellerergasse—Berlinggasse an Franz Wendl, 16. Schummeierplatz an „Grundstein“, Holzpflasterungsarbeiten an „Asbag“. Fuhrwerksleistungen 8. Landesgerichtsstraße an Franz Fuschil.

**Salztorbrücke.** Anstreicherarbeiten an Emil Hagspiel & Komp., Schlosserarbeiten an Waagner, Piro & Kurz.

**Lieferung von 500 Stück Umschaltrelais** und Ersahwiderrständen für die öffentliche elektrische Beleuchtung an die Siemens-Schudertwerke.

**Lieferung und Aufstellung eines Krankenanzuges** im Pavillon 10 des Versorgungsheimes Lainz an E. Blankenberg's Nachfolger G. Nobler.

**Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung** 7. Leichenfelder Straße, 16. Ehasiastraße, Montecarstraße, Dittlinger Straße und Neulerchenfelder Straße an die A. E. S. „Union“.

**Installationarbeiten** für die öffentliche elektrische Beleuchtung in der Ringstraße vom Alpenplatz bis zum Franz-Josefs-Kai an die Siemens-Schudertwerke.

**Baumeister- und Eisenbetonarbeiten** für den Wohnbau 21. Konstanziagasse an Ing. Franz Katsin.

**Anstreicherarbeiten** in der Erziehungssankalt Eggenburg an Franz Großpöntner, Eggenburg, für den Wohnbau 17. Hernalser Hauptstraße—Dergsteigasse an „Grundstein“.

**Schlosserarbeiten** für den Umbau der Kühlanlage in der Großmarktstraße an Franz Matowes.

**Baumeister- und Eisenbetonarbeiten** für die Wohnhausbauten 19. Döllberggasse an die Österreichische Bau- und Siedlungsgef. m. b. H., 18. Kreuzgasse—Paulinengasse und Kreuzgasse—Antonigasse an die „Universal“, Bau-A.-G.

**Instandsetzung städtischer Schulen.** Anstreicher- und Zimmermalerarbeiten 13. Bischof-Faber-Platz an Ludwig Kubiczek, 15. Goldschlagstraße—Zindgasse an Brüder Giuliani, 15. Friedrichsplatz 4/5 an Klug & Adelsch, Anstreicherarbeiten 15. Talgasse an Franz Pudwitzer, Zimmermalerarbeiten 15. Talgasse an „Prog“ und 17. Raßnergasse—Leopold-Ernst-Gasse an Johann Seer.

**Asphaltierarbeiten** für den Wohnbau 13. Spallartgasse—Zemmergasse an E. Günther.

**Lieferung von Beton, einfach geworfenem und doppelt geworfenem Pflastererwand** an Florian Ott, von Ziegelbeder- und Wellwand an Johann Ehrlich.

**Kohlranglegung 13. Heinrich-Collin-Straße.** Erd- und Baumeisterarbeiten an Josef Taloc & Komp., Malerarbeiten an Franz Ley.

**Errichtung von Bissiranlagen** 10. Waldmüllerpark und 18. Währinger-Bark. Baumeisterarbeiten an Rudolf Grimm, Installationsarbeiten und Instandhaltung der Bissire an Wilhelm Beck.

**Lieferung von Einschütlöffnungen, System Colonia,** an Österreichische Werke, gemeinwirtschaftliche Anstalt, und Warchalowski, Eisler & Komp.

**Lieferung von zwei Elektrotraktoren** samt Ersatzbatterie für den städtischen Fuhrwerksbetrieb an Bert A.-G.

**Lieferung der maschinellen Einrichtungen** für die Schottergewinnungsanlage „Kaltbrunn“ an Ing. R. Luzzatto.

**Lieferung eines elektrisch betriebenen Schräganfuges** für das Granitwerk Rauhauten an „Fabb“ A.-G.

## Kundmachungen.

### Aufforderung zum Dienstantritte.

Herr Alois Richter, Professionist bei der städtischen Feuerwehr, zuletzt wohnhaft 2. Engerthstraße 196, wird im Sinne des Punktes 13, Absatz 5 der Dienstordnung für die Feuerwehrgenossen aufgefordert, sich sofort zum Dienstantritte im Werkstättenhofe der städtischen Feuerwehr, 19. Würthgasse 6 bis 9 zu melden, oder falls er krank sein sollte, sich sofort dem Chefarzte der Feuerwehr, Herrn Dr. Nieger, 1. Am Hof 10, zur ärztlichen Untersuchung zu stellen. Entspricht er dieser Aufforderung nicht, mußte seitens des Feuerwehrkommandos der Stadt Wien der Antrag auf Dienstentlassung gestellt werden (F. Z. 2933/3859).

### Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 1. Juli 1924 den Strompreis zuzüglich Wasserkraftabgabe für den in der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1924 abgelesenen Stromverbrauch wie folgt festgesetzt: Für sechs wöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 520 K, Kraftstrom 280 K pro Hektowattstunde.

### Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 2. Juli 1924.

„Kompak“, Allgemeine Kredit- und Garantie-Bank. In der am 30. Juni abgehaltenen ersten ordentlichen Generalversammlung wurde die Bilanz für das Jahr 1923 einstimmig genehmigt. Die Bank hat eine bedeutende Zunahme ihres Geschäftsumfanges zu verzeichnen. Die Bilanzsumme beläuft sich auf rund K 297 Millionen (im Vorjahre rund 143 Millionen), der Reingewinn auf K 3.501,814,932.— (K 1.414,613,569.—), wovon für die Dotierung der Reserven K 1.440,363,000.— verwendet, eine 225prozentige Dividende (gegen 125 Prozent im Vorjahre) ausgeschüttet und ein Betrag von K 88,651,932.— auf neue Rechnung vorgetragen wird. 1293



„ZEPHYR“

ist der weitaus beste 1078

**Türschliesser**

Zephyr-Türschliesser- und Metallwarengesellschaft m. b. H.

Wien I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 3.

Telephon 51-8-18

# Öelindustrie-Gesellschaft

Wien, XX., Traisengasse Nr. 22  
Gegründet 1872 | Telephon: 43-0-95 Serie

Pressung und Raffination vegetabilischer Oele:

## Minerva-Tafelöl

(Feinstes Salat-, Koch-, Back- und Bratöl)  
Sesamöle, Rüb-, Palmkern- und Erdnußöle, ferner  
Fettsäuren, Brennöl „Briol“ und alle sonstigen  
vegetabilischen Oele,

## Öelkuchen

Erzeugung und Lieferung von:

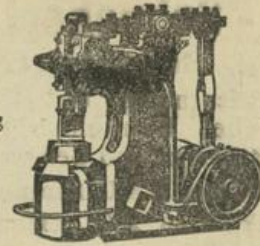
### Machinen-, Auto- u. Zylinderölen, Maschinenfetten.

u. sonstigen Schmiermitteln aller Art in erstklassiger  
Qualität für die gesamte Industrie, sowie sämtlicher  
Spezialfabrikate für die Textil-,  
Leder-, Zucker-, Spiritus- und  
Preßhufe-Industrie, und aller vege-  
tabilischen und animalischen Fettstoffe.

1286

## WERKZEUGMASCHINENFABRIK ERNST DANIA & Co. WIEN

\*  
Fabrikation  
aller Maschinen  
für Metallbearbeitung  
in erstklassiger  
Ausführung  
\*



\*  
Fabrikation  
aller Maschinen  
für Metallbearbeitung  
in erstklassiger  
Ausführung  
\*

X. BEZIRK, LEEBGASSE 4-6  
TELEPHON NUMMER 51-0-58, 55-0-17

1083

## Stignitz & Schildberger

Ges. m. b. H.

1180

Teerprodukten, Dachpappen und Chemische Fabrik  
Zentralbureau: Wien, I., Fischhof 3. Telephon Nr. 68-4-02  
Fabrik: Wien, XXI., Buchberggasse. Telephon Nr. 98-0-88  
Telegramm - Adresse: Stignitzschild Wien.

## E. F. TEICH

Spezialfabrik für Maschinen zur Straßenpflege.

Wien, IX., Badgasse Nr. 21

1189

## ALLCHEMIN

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.  
Wien, I., Fleischmarkt Nr. 8.

Rostschutzanstriche Mineralölprodukte Technische Fette

1170

## Gebrüder Brünner

Gasapparatfabrik u. Eisengießerei, Ges. m. b. H.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas  
u. Elektrizität: Spezialität:  
Kohlenherde u. kombinierte  
Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10

## Herde für GAS und Kohlenfeuerung

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr

Wien, XVI., Gansterergasse 9-15 1124 b

GEGRÜNDET 1874

1285



Teleph. 80-2-23. Wien, XIII/2, Penzinger Straße 157 Teleph. 80-2-23.

Fabriks-Schornsteinbau, Reparaturen ohne Betriebsstörung.

DAMPFKESSEL-EINMAUERUNGEN.

Kostenvoranschläge gratis.

WER Gas- oder elektrische Apparate benötigt, VERLANGT

NUR

Original-Marke

OLSO

1253

## Österreichische Siemens - Schuckert - Werke

Wien XX., Engerthstrasse 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung  
Elektrische Bahnen aller Arten  
Elektrizitätswerke und Ueberlandwerke

Kabelwerk, Wien XXI., Siemensstrasse 88

Maschinenfabrik, Wien XXI., Siemensstrasse 88

Technisches Büro Wien:

VI. Mariahilfer Strasse 7.

Auch Musterlager.

1178

## PAUL PLANER A.-G.

für technische u. elektrotechnische Vertriebe

Zentralbüro:

Wien, II., Praterstraße Nr. 17

Telephon Nr. 40-5-05, 45-4-04 und 45-4-05

1183

## ELEKTRIZITÄTSZÄHLER

für alle Stromarten, Spannungen u. gebräuchlichen Tarife.

„ELECTRA“ Apparatenbau-  
Gesellschaft m. b. H.

Wien, XIX., Mooslackengasse 17 — Tel. 93-2-82

1202



## CONTINENTAL

sichtbarschreibende Addier- u. Subtrahiermaschine  
Erzeugnis Wanderer-Werke A.-G., Schönau

GENERAL-VERTRIEB

KLAUS & CO.

WIEN, I., TUCHLAUBEN 7

Fernsprecher 68-300 1113 b

## M. & J. Schlösinger

Fabrikslager von techn.-sanit. Gas- und Wasserleitungsartikeln

Telephon 56-0-51. Wien, I., Karlsplatz 3

liefern Klosetts, Waschtische aus bestem Fayence, gußeiserne Badewannen und alle Installationsmaterialien.

1294

## Elektrische Installationen, Gas- und Wasserleitungen, Luster-Erzeugung

Ingenieur Gustav Sperat

Wien, VII. Bezirk, Burggasse 60. Telephon 34-4-24

1282

## A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16 962 Telephon 64147.

Lager und Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln, deutsches und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.

Jedes Quantum prompt lieferbar.

## Tafel- u. Spiegelglas

Verglasungen von Bauten, Portalen u. Möbeln

Hermann Dénes 1129

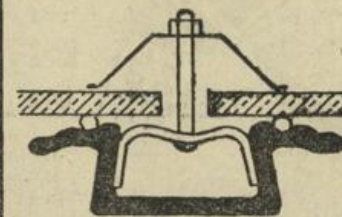
Zentrale Einzelverkauf  
V., Hamburgerstr. 5 \* I., Maysedergasse 2  
Telephon 2586, 6030 \* Telephon 71208

Filialen: Preßburg / Agram / Triest / Mailand

GRÖSSTES LAGER in Spiegel- und Tafelglas, Solin-, Ornament-, Draht- und Schnürlglas in allen Sorten und Dimensionen. Belegte Spiegel in allen Qualitäten und Größen

## Kittlose „ETERNA“ Oberlichte

PATENT „BRIGGEN“



erzeugt als Spezialität

Eisenbauwerk

Briggen & Co.

Fabrik: Schwechat

BUREAU: 1287

Ueber 100.000 m<sup>2</sup> bereits ausgeführt

Oesterreichisches Erzeugnis

Prospekte und Ingenieurbesuch auf Verlangen.

Wien, VI., Dreihufeisengasse 3. Telephon 95-60 Serie

1291

## A.E.G. Union Elektrizitäts - Gesellschaft

Werk: Wien XXI. Inst. Büro für Wien und Umgebung I., Nibelungengasse 15 Zentrale VI., Gumpendorferstr. 6

(Telephon Nr. 7080 bis 7082.)

1291

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, Kompl. Kino-Anlagen etc.

## Wiener Lokomotiv-Fabriks-A.-G.

Fernsprecher **Wien XXI., Floridsdorf** Telegr.-Adr.  
98-2-30 Brünnerstraße Nr. 57 Lotag-Wien  
**Altrenommierte Maschinenfabrik**

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter u. Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität  
**Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion**  
Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten, Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos 1290

## Großküchen und Spitalseinrichtungen

Fernspr. **J. Albrecht, Wien I., Ring des 12.**  
65-1-88 November 10

## GRANITWERKE ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen, Telefon Nr. 4, Perg, Neuhaus, Telefon Nr. 3, Aschach, Oberösterreich.  
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gräben, Einfassungen etc., Rohsteinlieferungen. — Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- u. Grenzsteine. — Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. — Holzsägewerk in Mauthausen.  
Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35 — Telefon Nr. 49-1-18.  
Zentralbureau: Wien, IV., Margaretenstr. 30. — Telefon 54-5-13.

## „TESAN“ Aktiengesellschaft

VIII., Blindengasse 11 :: Telefon 25-005  
Engroslager in Badezimmereinrichtungen, Badewannen, Gas- und Kohlenbadeöfen, Waschtischen und Klossetten, sowie sämtlichen Artikeln für Gas- und Wasserleitungsinstallation.

## Extra-Qualität Sägen u. Werkzeuge

Eigenes Zollfreilager. — Zentrale: Remscheid.  
„PELKARA“ Rheinisch - Westfälische  
Werkzeug-Aktiengesellschaft  
Repräsentanz: Wien, VI. Bez., Luftbadgasse 19,  
Telefon 64-93. 1228

## Maschinen- u. Waggonbau- Fabriks-A.-G. in Simmering

Wien, XI., Hauptstrasse 38/40

Waggonbau, Kranbau, Eisenkonstruktion, Kesselbau, Behälterbau, Gasgeneratorenbau, Eis- und Kühlmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinenbau, Fournierfabrikseinrichtungen, Motorenbau, Kleindieselmotoren (Pat. Hindl), Pumpen- und Kompressorenbau, Allgemeiner Maschinenbau, Petroleumfabrikseinrichtungen

Tschechoslowakisches Werk: 1281 a  
Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn

# GÖC- WARENHÄUSER

III., Erdbergstrasse 23  
V., Margaretenstrasse 166  
VII., Lerchenfelder Strasse 1  
XVI., Neulerchenfelder Strasse 73  
XX., Wallensteinplatz 6  
XXI., Brünner Strasse 46-48  
Eisenstadt im Burgenland  
Gloggnitz, Zeile 1  
Mödling, Nendorferstrasse 10  
Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

## Unsere Eigenfabrikation

in  
Damenbekleidung, Schuhen,  
Herrenbekleidung, Damenwäsche,  
Textilwaren, Herrenwäsche

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen! 1265

## Österreichische Baugesellschaft A.-G.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telefon: 67-8-60, Serie.  
Salzburg: Linzerg. 23. Innsbruck: Innrain 37.  
Graz: Hauptplatz 15. Linz a. d. D.: Schubertstr. 19.

## Eduard Schinzel

Wien III., Löweng. 40  
Weißgärber Lände 56  
Telefon 47058  
Telefon 48801

## Wassermesser- und Gasmessersfabriken

## Universal- Zerstäubungs-Spritz-Apparate

unentbehrlich für das Baugewerbe.



Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für

Anstreicher  
Maler  
Maurer  
Tapezierer  
Kinos, Theater  
Bodenkultur  
Desinfektion 1221

## FRIEDRICH SPRINGER

Antogene Schweiß-Konstruktion u. Spezial-Fabrikation  
Wien, IX., Sechschimmelgasse Nr. 28.

## Aktiengesellschaft der hydr. Kalk- und Portland-Zementfabrik zu Perlmooos

(vormals Angelo Saullich)

Fernruf: Auto 56-0-72 und 56-0-73 Drahtanschr.: Perlmooesges. Wien  
Hauptbüro: Wien IV/1, Lothringerstraße Nr. 8  
Verkaufsbüro für Tirol und Vorarlberg: Kufstein  
empfiehlt 1206

### Portland-Zement

aus ihren Werken in Kirchbichl: Saullichwerk u. Egger-Lüthiwerk, in Achau, in Mannorsdorf am Reitzel bei Ehrenhausen

### Roman-Zement

aus ihren Werken in Kufstein, in Kaltenleutgeben, in Lilienfeld  
Erzeugungsfähigkeit der Portland-Zementwerke: 40.000 bis 45.000 Bahnwagen im Jahre. Erzeugungsfähigkeit der Roman-Zementwerke: 10.000 bis 15.000 Bahnwagen i. Jahre

## Im Konzern des Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G., Wien, III. Schlachthausgasse 43.

**Kommerzielle Abteilung:** Kommissionsweiser Verkauf aller Gattungen Vieh aus dem In- und Ausland, Ein- und Verkauf von Schlachtvieh. — Eigenes Marktbureau am Zentralviehmarkt. Telefon Nr. 10-8-87.

**Abteilung für Landwirtschaft:** Zucht- und Nutzvieh aller Art in den Zuchtviehställen Liesing, Pfaffstätten, Mistelbach und Tullnerbach. — Uebernahme und Lieferung jeder Art von Wirtschaftsvieh.

**Betrieb St. Marx:** Schlachthof im Zentralviehmarkt St. Marx. En gros-Abgabe von Fleisch und Fleischwaren an Konsumentenorganisationen und En gros-Einkäufer.

**Importabteilung:** Durchführung der Generalvertretung der Firma Armour & Company, Chicago, resp. Verkauf deren Produkte, wie: Fett, Corned beef usw. — Telefon Nr. 25-35, 30-61.

**Fettwerke: Fettfabrik, Huglgasse 26.** Erzeugung aller Wurstwaren, Specksorten aus eigenem Abstich, Fettschmelzerei, Schweinefettaffinerie, Räucherung und Selcherei. Telefon Nr. 38-1-32.

**M. Wotraubek A.-G. III. Erdbergstrasse 155:** Erzeugung von Kristalleis, Seife, Margarine usw. Schweinschlachthaus: Telefon Nr. 38-90 und 67-07.

**Schlachthaus-Nebenprodukte-Gesellschaft m. b. H. III. St. Marx, Schlachthof:** An- und Verkauf von Därmen und Säitlingen aller Art sowie Rohhäute und Felleverwertung.

**Vereinigte Wurst- und Selchwarenfabriken. Vereinigung der M. Wotraubek A.-G. und der Genossenschaft der Konsumvereine Wiens u. Umgebung:** Erzeugung aller Arten Wurst- und Selchwaren sowie deren Vertrieb an sämtliche Konsumvereine Wiens. 1144

## Wiener Fleischbänkegesellschaft m. b. H.

Gründung der Grosseinkaufsgesellschaft als Repräsentantin sämtlicher Konsumvereine Wiens und des Deutschöstr. Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G.  
Telephon der Zentrale 10-50, 54-13 und 72-41.

Beste Einkaufsquelle für die Wiener Hausfrauen, grösste Lieferantin für Spitäler, Hotels, Sanatorien, Pensionen, Wirt, Küchen usw. — Eigenschlachtung En gros- und Detailverkauf von frischem Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, fllz. Speck, Selchfleisch, erstklassigen Würsten, Schweinefett zu günstigen Bedingungen.

## Gipswerke Erlauboden G.m.b.H.

Wien, I., Jasomirgottstr. 5. — Tel. 68-2-07.  
Alle Sorten Gipse verlässlichster Qualität. 1282

## Favoritner Metallwarenfabrik

FRIED & Co., Ges. m. b. H., Wien, X., Laxenburger Strasse 39  
Fernsprecher Nr. 58-065.  
Erzeugung von Haus- u. Küchengeräten  
aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-,  
Schwarz- und verzinktem Eisenblech  
Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech, rund  
und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung  
(Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerei (Oval-  
werke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpressen 970

Unsere Firma wurde seitens des Wr. Magistrats unter anderem auch mit einer Teil-  
lieferung der neu einzuführenden Kehrtafelabfuhrgefässe System 'Colonia' betraut

## Schrabetz & Co. A. G.

Wien I., Elisabethstrasse 22.  
Holzimpregnierung. — Holzpflasterungen.  
:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 971

## PAUL SCHIFF & Co.

Spezialfabrik zur Erzeugung von Bogenlichtkohlen, Kinkohlen, für Projektionszwecke und Aufnahme, sämtl. Spezialkohlen für die Elemente-Industrie u. Telephonbau. Motor- u. Dynamobürsten, Elektroden für Karbid- u. Stahlföfen, Kohlenwiderstände. 1018

SCHWECHAT.

WIEN.



ALLE TECHNISCHEN  
BAHN-, DAMPSCHIFF- u. FABRIKS-  
ERFORDERNISSE ERSTKLASSIG  
**POPPER, FISCHL & CO. WIEN**  
TELEGR. ADRESSE: FOXALL. TEL.: 46 040 u. 46 041.

1209

## Aktiengesellschaft der Wien-Floridsdorfer Mineralöl-Fabrik

Wien, I., Wipplingerstrasse 29.  
Telephone: 67540 Serie 1079  
Petroleum / Autobenzen / Motorenbenzen / Extraktions-  
benzen / Gasöl / Dieselmotorentreiböl / Maschinenöle / Auto-  
öle / Vulkanöle / Zylinderöle / Schmierfette / Paraffin / Kerzen

## „DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.  
Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16  
Telephon: Zentralbüro 7408 und 74254.  
Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 21.  
XXI. Erzherzog Karl-Str. 32.  
Telephon 42-4-50. 986

liefern:  
„Otumit“ Spezialabdichtungsmaterial für Dächer, Mauern usw.  
Dachpappe Asphalt Karbolinum  
Dagalit (teerfreie Spezialpappe) Teer  
Teerprodukte Ausführung von  
Dachdeckungen. Isolierung von  
feuchten Mauern und Pflasterungs-  
arbeiten aller Art.  
„Holzstöckelpflasterungen“

SEILBAHNEN



HÄNGEBAHNEN

SEILFÖRDERANLAGEN ALLER ART  
**SEILBAHN A. G.**  
 WIEN, IV., WIEDNER HAUPTSTRASSE NR. 23/25  
 FERNSPRECHER: 54-2-88 1066

Schraubenfabriken  
 Schmiedewerke

**Brevillier-Urban A.-G.**  
 Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzeile 18

= Metallwerk =  
 Fassondrehereien

1042

**Lehmann & Leyrer A.-G.**  
 Wien, I., Zedlitzgasse 8.  
 Schienen - Weichen - Drehscheiben  
 - Rollendes Material. - 1061  
 Ersatzteile. - Schmiedeeis. Lager.

Behördlich konzessionierte Unternehmung für  
**Gas- u. Wasserleitungsanlagen**  
**Heinrich Fröhlich**  
 Wien, XX., Stromstrasse Nr. 67. 1077  
 Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumpenanlagen.  
 Kulanteste Preise.

**ÖSTERREICHISCHE WERKE**  
 WIEN · X · ARSENAL ·

SCHMIEDE  
 GIEßEREI  
 WERKZEUG-  
 MASCHINEN  
 MOTOREN  
 LANDW. -  
 MASCHINEN  
 JAGDWAFFEN  
 REPETIER-  
 PISTOLEN  
 AUTO-  
 KAROSSERIEN  
 WAGEN  
 U.S.W.



1199

**ROESSEMANN & KÜHNEMANN A.-G.**  
 WIEN, IX., PORZELLANGASSE 45  
 TELEGRAMME: „ROESSEMANN, WIEN“  
 FABRIK für KLEIN-, FELD- und INDUSTRIEBAHNEN  
 TRANSPORTANLAGEN FÜR MASSENGÜTERFÖRDERUNG;  
 Drahtseil- und Hängebahnen, Bremsberge, Aufzüge, Elevatoren, Bandtransporteure  
**SPEZIALITÄTEN:**  
 Präserbagger für Geländeabbau, Ransome-Betonmischmaschinen und Spundwände,  
 zerlegbare schmiedeeiserne Zelthallen. System „Simplex“, geeignet für Baracken,  
 Maschinenhallen, Kamisen

BITTE VERLANGEN SIE DEN BESUCH UNSERES SPEZIALINGENIEURS  
 BUDAPEST / PRAG / BELGRAD / ZAGREB / BUKAREST

Telephon 15-0-22 1108

**„TETRA“**  
 Aktiengesellschaft  
 Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5  
 Telephon Nr. 11-5-20. 1087  
 Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten



„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche  
 „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe  
 „Tetra“ elastische Ideal-Binde  
 „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche  
 „Tetra“ Monatsbinden

## KALKSANDSTEINZIEGEL BETONROHRE

1069

KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN  
WIEN, I., ROSENG. 2. „STEINAG“ A. G. Tel. Nr. 66-5-15 Serie.



1000

## Tägliche Bilanz

mit Burroughs automatischen Buchhaltungsmaschinen, Lohnlistenmaschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

Gas-Siede-Schottische Abfluß-Muffendruck- sowie sämtl. Installations-artikel

ROHRE 1110

# KAUFLER & KOMP.

Büro:

I., Kolowratring 7

Telephon: 79-4-71 u. 73-0-95

Telegramm-Adresse: ROHRKAUFLER

Magazine: III., Kogelgasse 10. Tel.-Aut. 43-4-60

## ACTIEN-GESELLSCHAFT DER EMAILLIERWERKE UND METALLWAREN-FABRIKEN AUSTRIA

Wien, IX./1., Liechtensteinstrasse Nr. 22

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, 1107  
Kostenanschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet

Anfragen zu richten an:

EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX./1., Liechtensteinstraße 22



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE  
COMPANY LIMITED, FILIALE  
IN WIEN



I. Bössendorferstrasse 6.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz und in Scafa, Provinz Chieti, Italien. 1126

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

## Strassenbau - Unternehmung R. KLOSS

## Säger Basaltwerke A.-G.

Telephon 75-4-20 Wien, I., Seilergasse 6 Telephon 75-4-20

## Basaltschotter, Riesel und Sand

für Strassen- u. Bahnbauten

Prompt Lieferbar 1254

Langjährige Kontrahenten der Gemeinde Wien und vieler Behörden.



Bruch sichere Rohr-  
leitungen

Bruch sichere Arma-  
turen

Das sicherste Verfahren

## Benzin

und alle anderen

feueregefährlichen Flüssigkeiten  
unverbrennbar u. explosions sicher

zu lagern

Bewährt in schweren Brandkatastrophen

Millionen-Werte

sind dabei durch das System Martini & Hüneke vor Vernichtung  
bewahrt worden

zirka 14.000 Anlagen

bis zu den größten Zentral-Lagerungen ausgeführt

## Komm.-Ges. Rosenthal & Comp.

Unternehmung für unfallverhütende Lagerungen feuergefährlicher  
Flüssigkeiten

System Martini & Hüneke

Telephon 43055 bis 59

Wien, XX.,

Donneschingenstr. 20

Prag II.  
Žitna ul. 14

Budapest

Szabó utca 8



1106

## WASCHEREI-MASCHINEN

FABRIZIEREN ALS 60 JAHR SPEZIALITÄT

J. KRAUSS & COMP

WIEN, XVIII. WAHRINGERGÜRTEL 51-53

ERSTKLASSIGE REFERENZEN

## Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie

## NAUSEAWERKE

Wien, XVI., Nauseagasse 25-29. Telephon 24-2-41, 24-2-42  
Industrie- und Feldbahnen. 955 b

Rollbahnwagen, Karren.

Geleisebaumaterial.

Kleisenzeug.

Waggonbau- und Eisenbahn-Bedarfsmaterial.

Trocknungs-Anlagen 1026  
Pflaumen-Etzwagen  
Marmelade-Fabriken  
Konserven-Fabriken  
Schälereien für Hülsenfrüchte  
Brauerei- u. Brennerei-Anlagen



Abfall-Verwertungs-Anlagen  
Komplette Einrichtungen für  
Fleischhauereien u. Selchereien  
Seifen- und Kerzen-Erzeugung  
Bäckereien und Zuckerfabriken  
Mineralwasser-Erzeugung

Liefern die langjährigen Kontrahenten der Gemeinde Wien

## Friedrich Rotter & Co.

Wien, IV., Argentinierstraße 29. — Fernruf 55-5-38.